

JOURNAL

JULI 2022

AUSGABE 1

Aktuelle Version vom 30.07.2022

5.00.028

u.a. mit der Lösung der Probleme beim Löschen der Artikelabverkäufe.

Versionshistorie 07/22

5.00.025 | 01.07.2022

5.00.026 | 05.07.2022*

5.00.027 | 06.07.2022

5.00.028 | 30.07.2022

* Verteilung über die gesamte KW. 27



Wichtigste Änderungen 5.00.027

Implementierung der neuen TA-1(37) zum 01.07.2022

Taxieren nach optimierter Stückelung möglich- PKV-Taxe - **ohne Tax-Vorlagen**

Taxieren von „Weiteren Rezepturen“ (PZN 9999011) mit Rezeptdruck

Keine GMP/Herstellungsrelevanten Änderungen

Weitere Optimierungen und Entwicklungen, z.B. das Erstellen einer Ersatz-Zubereitung

Implementierung der neuen TA-1(37) zum 01.07.2022

Die neue technische Anlage 1 bringt Änderungen in den elektronischen Rezept-Zusatzdaten mit sich.

Folgende elementare Änderungen sind:

- die dokumentierten Mengen zu den Artikeln (PZN) werden nicht mehr als ganzzahligen Promille-Wert übergeben, sondern mit 6 Nachkommastellen
- die Formatierung des Preises ist nun mit Kommastellen
- die Formatierung des Versicherungsstatus des Patienten

Das Abgrenzungsdatum stellt dabei – *das auf dem Rezept gedruckte Abgabedatum (Druckdatum)*- dar. Rezepte, mit Abgabedatum ab dem 1. Juli müssen die neue Formatierung und Inhalte aufweisen.

Rezepte die *nachträglich aus einem Zeitraum vor dem 1. Juli abgegeben* werden, können ebenfalls bearbeitet werden, die Formatierung wird dann im alten Modus vorgenommen. Es empfiehlt sich allerdings möglichst alle Rezepte aus dem Juni vor der Umstellung abzarbeiten, um noch nicht vorhersehbare Komplikationen zu vermeiden.

Vermeiden Sie bitte unbedingt Juli-Rezepte mit der SteriBase-Version 5.00.024 und kleiner zu bedrucken!

Hinweise zu den technischen Anlagen finden Sie unter:

<https://www.gkv-datenaustausch.de/leistungserbringer/apotheken/apotheken.jsp>

Segment-Ausschnitt eines e-Datensatzes

MengePromille und EKPreis nun mit Kommastellen

```
<DokuArt>
<ArtPZN>09477494</ArtPZN>
<FaktKz>11</FaktKz>
<MengePromille>000050,000000</MengePromille>
<PreisKz>14</PreisKz>
<EKPreis>000000001,18</EKPreis>
</DokuArt>
```

erweiterte Versicherungs- status des Patienten

1. Stelle folgende Ziffern erlaubt: 4,6,7,8,9

The screenshot shows a software interface for patient data entry. The 'erweit.' field is highlighted with a red box and contains the value '10'. A red dashed arrow points from this field to a warning message at the bottom: '10 als erweitert. Status ist nicht erlaubt'. The interface includes fields for 'Krankenkasse', 'Vers.-Nr.', 'Status', 'WOP', 'Hausarzt', and 'Angehörige'. The 'Status' dropdown is set to '1'. The 'erweit.' field is a text input with a dropdown arrow.

Taxieren von „Weiteren Rezepturen“ (PZN 9999011) AMPreisV §5 (3) (aseptischen Zubereitungen) zusätzlich mit e-Zusatzdaten

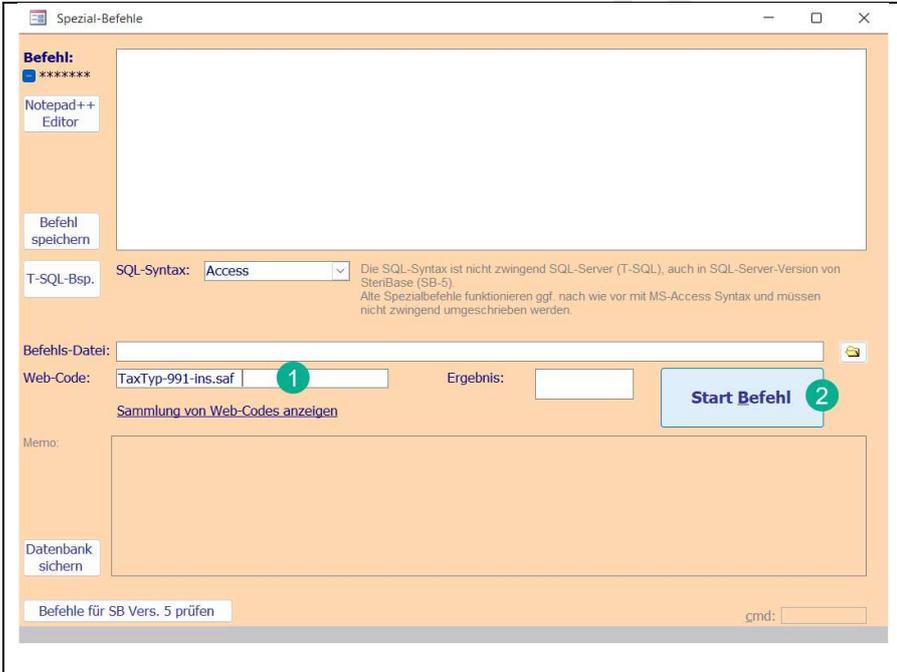
Seit dem 01.07.2022 wurde es nun auch Pflicht auch für „weitere Rezepturen“ e-Rezept-Zusatzdaten zu erzeugen und über die FiveRx-Schnittstelle an die ARZ´s zu versenden. Also so, wie dies seit 2010 für die parenteralen Zubereitungen bereits praktiziert wird. Leider hat sich die technische Kommission der TA-1 hier nicht auf den gleichen inhaltlichen Modus wie bei den parenteralen Rezepturen geeinigt, sondern ganz erheblich abweichende Modalitäten festgelegt. Nach einigem Hin und Her ist nun doch die Taxation und die Generierung der e-Zusatzdaten beim Rezeptdruck in SteriBase implementiert.

Es können hierfür drei Taxtypen automatisch definiert werden (ab SteriBase-Version 5.00.028):

- 1) Taxtyp- 991: weitere Rezepturen mit Arbeitspreis über die Anzahl der Applikations-Einheiten (schon in 027 möglich/ enthalten)
- 2) Taxtyp- 992: weitere Rezepturen mit Arbeitspreis über die Menge (Masse/Volumen). In SteriBase dient als Menge ersatzweise das Gesamtvolumen (nicht die Masse) aller Zubereitungen der Rezeptposition.
- 3) Taxtyp- 993: unverarbeitete Abgabe von Stoffen (Aufschlag 100 %, Arbeitspreis 0,0 Euro)

Geben Sie für die jeweiligen gewünschten Taxtypen folgende Webcodes ein:

- 1) TaxTyp-991-ins.saf (ist identisch mit dem Webcode: *TaxTyp-9999011-ins.saf*)
- 2) TaxTyp-992-ins.saf
- 3) TaxTyp-993-ins.saf

	<p>Webcode kopieren in SteriBase unter WEITERE/ SPEZIALBEFEHLE in das Feld Web-Code kopieren und START BEFEHL</p>
--	---

Detaillierte Informationen hierzu finden Sie auch im news-Eintrag ID 1514 unter:
https://steribase.de/version_500.asp

Taxieren nach optimierter Stückelung gem. Wirkstoff-Dosis (ganze Teilmengen für die PKV-Taxe)

ohne Tax-Vorlagen

Im Bereich der PKV-Abrechnung findet u.a. auch die Art der Abrechnung statt, bei der für jede Rezeptur jeweils eine optimierte Stückelung an Wirkstoff-FAM-Packungen/Teilmengen verwendet wird.

Also eine Stückelung der FAM über unterschiedliche Dosis-Abpackungen, so dass sich der minimale Rest ergibt. Über eine neue Taxtyp-Formel für den Wirkstoff kann genau dieses im Taxtyp erreicht werden. Dabei ist es nun nicht mehr erforderlich, dass sie dazu Taxvorlagen definieren und bei der Taxation der Rezeptposition jeweils zuordnen.

Die Taxation kann dann ganz einfach ohne Taxvorlage erfolgen, wie dies aktuell bei der INN-Taxation der Fall ist.

SteriBase berechnet dabei für die jeweilige Wirkstoff-Dosis der Rezeptur die passende Stückelung an FAM.

Es gibt dabei 2 einstellbare Optimierungs-Varianten:

1. Als Erstes eine Stückelung, die den geringsten Rest erreicht (dies können ggf. mehrere Ergebnisse sein), und dann ggf. unter dieser Voraussetzung jene Stückelung, die den günstigsten Preis in Summe hat.
2. Als Erstes eine Stückelung nach dem niedrigsten Preis (auch wenn der Rest dabei ggf. nicht minimal ist) z.B. könnten bei einer Dosis von 4180mg 1x 5000mg günstiger sein als 4x1000mg + 2x100mg, und dann ggf. unter dieser Voraussetzung jene Stückelung mit dem geringsten Rest.

Falls im Auftrag ein Anbieter definiert ist, werden nur dessen FAM zur Stückelungsberechnung herangezogen.

Ist im Auftrag kein Anbieter definiert, lässt sich einstellen, ob:

- a) der Anbieter aus der Doku verwendet werden soll, oder
- b) alle Packungen aller verfügbaren Anbieter herangezogen werden, differenziert ob mit oder ohne Reimporte.

Auch die Rabattmatrix wird bei der Berechnung berücksichtigt.

Sowohl die neue Formel- als auch ausführliche Informationen zum Definieren des Taxtyp entnehmen Sie bitte der allg. Anleitung zum Definieren der Taxtypen unter:

https://steribase.de/howto_faq/faq_8.html

Weitere news im SteriBase

Hier finden Sie weitere news zu den SteriBase-Versionen 5.00.025-5.00.028.
Diese Informationen finden Sie ganz ausführlich beschrieben unter:
https://steribase.de/version_500.asp (ab der news-ID 1509/5.00.025)

1509	*1511*	*1512*
<u>Ersatzzubereitung</u> Relevant für die Auftragsschnittstelle	<u>e-Zusatzdaten auf Rezept-Rückseite drucken</u> Optimierung zum Bedrucken der e-Daten, v.a. für PKV-Rezepte mit einem dritten Rückseitenfeld	<u>Artikel-Bedarfsanalyse / Bestell-Assistent Mengen Vorschlag bei Lohnherstellung</u> Beim Anzeigen der Artikelbedarfsanalyse erfolgt nun vorher die Auswahlmöglichkeit Lohnherstellungen zu berücksichtigen oder eben nicht zu berücksichtigen.
1513	*1517*	*1518*
<u>Weitere/ Optionen und Einstellungen</u> Zur besseren Ansicht gibt es hier nun eine Sortierung	<u>Wirkstoff-Bedarfsanalyse / Lohnherstellung</u> Nun mit Auswahlmöglichkeit, um Lohnherstellungen nicht zu berücksichtigen. Analog news ID 1512	<u>IVOM-Register-Export (ContraCare)</u> Beim IVOM-Export an ContraCare (AOK BW) brauchen die betreffenden Rezepte KEINE e-Rezept-Zusatzdaten mehr.

Neue Artikel/ neue Stoffe --> ABDA/ INN Update

Update-Datum: 01.07.2022

<u>neue Artikel zum 01.07.22</u>	<u>PZN</u>	<u>neue Wirkstoffe zum 01.07.22</u>
LUNSUMIO 30MG IFK 1 St IFK	17617029	<u>Mosunetuzumab</u> <u>Zuordnungen nicht vergessen:</u> - Rabattmatrix - Patentschutzkennzeichen - Stoffgruppen
LUNSUMIO 1MG IFK 1 St IFK	17611593	
FLIXABI 100MG PIK 2 St PIK	11655951	
CLARITHROMYCIN NORI 500MG 10 St PKI	17938176	
LEUSTATIN 10MG/10ML 1X10 ml IFK	18046971	
BORTEZOMIB ACCORD 2.5MG/ML 1 St ILO	17518184	
MVASI 25MG/ML 100MG IFK 1 St IFK	18116619	
MVASI 25MG/ML 400MG IFK 1 St IFK	18116631	
DESFERAL 0.5G PULVER 10 St PLH	16227734	

Update-Datum: 15.07.2022

<u>neue Artikel zum 15.07.22</u>	<u>PZN</u>	<u>neue Wirkstoffe zum 15.07.22</u>
REKAMBYS 900MG DEP INJEK 1X3 ml DIS	18061516	-keine-

Information für alle SteriBase-Anwender,
die aktuell noch mit der Version
4.41.026 und darunter arbeiten

Bitte setzen Sie sich mit unserem Support in Verbindung, um die Vorgehensweise der SteriBase-Migration zu besprechen. Sie haben dazu in den letzten Rundmails bereits allg. Informationen bekommen.

Sie erreichen die WAE-Pharma GmbH Mo-Fr von 08 - 17:30 UHR

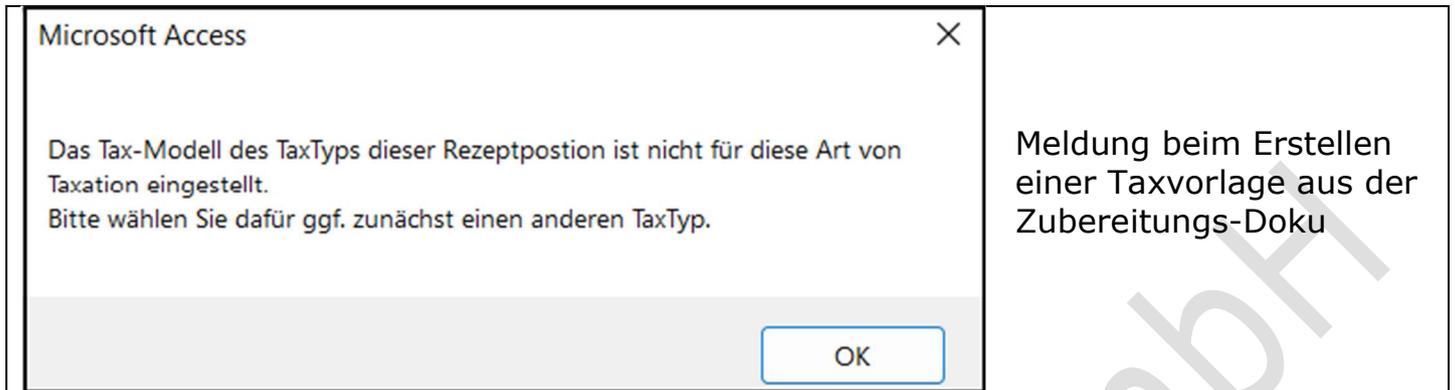
Telefon: 0821 89949591

mail: support@wae.de

Kennen Sie schon alle 5 Möglichkeiten
den *TeamViewer* zu starten?

- (1) Im Hauptmenü: Taste F12
- (2) Im Hauptmenü Menüleiste: Smiley-Botton Fernwartung
- (3) Im Hauptmenü Menüleiste EXTRAS: Hilfe via WAE-Fernwartung
- (4) Im Hauptmenü unter dem Button BEENDEN: Support/Fernwartung
- (5) Auf Ihrem Desktop: WAE-Fernwartung starten

Wenn Sie diese Meldung beim Taxieren von RP-Positionen haben, dann machen Sie bitte folgendes:



--> Im Taxtyp das Tax-Modell ändern, von:
FAM / AMPPreisVO auf Rp / Parenteralia H-Tax 2006-01-01 ändern

The image shows a screenshot of a software window titled "Tax-Typ". The window has several tabs: "Details", "Wirkstoff-Konditionen", "Zuordnung Kassen/Stationen", and "Weiteres". The "Details" tab is active. The window contains the following fields and values:

- TaxTyp-Bezeichn.: PKV-Zyto-2018-03
- Tax-Modell: FAM / AMPPreisVO (dropdown menu)
- Vertrags-Basis: PKV-Bundesvertrag (dropdown menu)
- Tax-Kat-ID: ~~FAM / AMPPreisVO~~
- TaxTyp-PZN: Rp / Parenteralia H-Tax 2006-01-01 (highlighted with a green box and a green checkmark), ~~Rp / Parenteralia H-Tax 2010-01-01~~
- Gültig ab: ~~Rp / Weitere AMPPreisV §5~~
- ID: -13
- Aktiv:

Fehlerhaftes Microsoft-Update ist nach wie vor aktuell Microsoft-BUG für Office 2013 und Office 2016 Rundmail vom 18.07.2022

Microsoft ein fehlerhaftes Update für Office / Access (2013 / 2016) ausgeliefert, das Fehler beinhaltet, die den Betrieb von SteriBase erheblich stören.

Microsoft kennt das Problem offensichtlich bereits und arbeitet an einer Lösung.

Falls Sie eine Störung bemerken, so scheint sich diese durch eine Deinstallation des betreffenden Office-Updates beheben zu lassen.

Folgende Updates sind ursächlich:

Office 2016: KB5002112

Office 2013: KB500212